

LIEBE MICH  
ODER ICH  
QUÄLE DICH!?

---

9 Ein wirklich  
heißes Eisen ...

## **„LIEBE MICH ODER ICH QUÄLE DICH!“? Ein wirklich heißes Eisen ...**

Ein Mann, der eine Menge auf dem Kerbholz hatte, kam nach seinem Tod in die Hölle. Ein Dämon zeigte ihm alle Kammern des Schreckens und sagte, er könne sich seinen Ort der Qual selbst aussuchen. Es stand ihm also frei, ob er für alle Zeiten von glühenden Zangen gezwickt, in lodernden Flammen gebraten oder auf einem glühenden Rost gegrillt werden wollte. Schließlich kamen sie zu einer Kammer, in der alle Bösen bis zum Hals in stinkender Jauche standen und rauchten. Da zögerte der Mann nicht lange und wählte diesen Raum als seinen zukünftigen Aufenthaltsort. Doch kaum stand er in der Jauche, befahl der Dämon: „Zigarettenpause ist zu Ende. Alle sofort untertauchen!“

**© 2015 BY STIMME DER HOFFNUNG**

Hope Bibelstudien-Institut  
Sandwiesenstraße 35  
D- 64665 Alsbach-Hähnlein

**TEXT**

Siegfried Wittwer

**DESIGN & LAYOUT**

www.desim.de, Simon Eitzenberger

Ein böser Witz. Christen haben ihn sich sicher nicht ausgedacht. Wohl eher Leute, die sich über Christen und deren Glauben lustig machen. Dabei gibt es beim Thema „Hölle“ eigentlich gar nichts zu lachen. Schließlich geht es um ewige Qualen, endlose Folter, unerträgliche Schmerzen.

„Nur kranke Gehirne können sich einen solchen Ort des Schreckens ausgedacht haben“, meinen aufgeklärte Zeitgenossen. – „Wenn es keine Hölle gäbe, müsste man sie erfinden“, entgegneten andere. Angst einzuflößen war ja schon immer ein erfolgreiches Mittel, um sich Menschen gefügig zu machen. Die Mächtigen in Kirche und Staat haben es deshalb oft eingesetzt.

Während man im Mittelalter die Glut der Hölle im Reich der Teufel und Dämonen schürte, droht man heute

manchmal mit der Hölle auf Erden und malt den Teufel an die Wand, sollte das Volk in Krisenzeiten nicht auf die hören, die das Sagen haben.

## **EINE LANZE FÜR DIE HÖLLE**

„Bekehre dich, sonst wirst du ewig in der Hölle schmoren!“ So konnte man auf einem Plakat lesen, das ein übereifriger Christ aufgehängt hatte. Doch wen kratzt eine solche Drohung schon? Nur fünfzehn Prozent der Deutschen glauben noch an eine Hölle.

Bezweifelt man die Existenz einer ewigen Qual, versuchen manche von ihnen eine Lanze für die Hölle zu brechen – den Ort, wo „ein barmherziger Gott“ alle foltern lässt, die ihn nicht lieben wollen, wie Kritiker ironisch sagen.

Im Mittelalter zogen gewöhnlich Mönche durchs Land und heizten den